

Sidra Waj^echi, 11. Tewet 5785

Toralesung: B^ereschit [1BM] 50, 1-26; Haftara; J^ehoschua 24, 19 – 33.

10.01.2025 18.45 Ma'ariw I^eSchabbat

11.01.2025 09.30 Schabbat Simcha

10.00 Schacharit I^eSchabbat

Jossef zeigt sich emphatisch

Der Name der letzten Sidra des Buches B^ereschit, Waj^echi, steht in Kontrast zu ihrem Inhalt. Waj^echi bedeutet «er lebte», aber die Sidra handelt vom Tod Ja'akows und Jossefs. Seit der Wiedervereinigung von Ja'akow und seinen Nachkommen mit Jossef in Ägypten herrschte Frieden in der turbulenten Beziehung zwischen ihm und seinen Brüdern. Mit der Zustimmung des Pharaos liess sich Jossef und seine Familie in Goschen nieder. Dort, im nördlichen Delta, abseits der ägyptischen Gesellschaft, konnten sie ihre Herden weiden und ihre Traditionen bewahren.

Als Ja'akow stirbt und von Jossef und seinen Brüdern in der Machpela-Höhle in Chevron in K^ena'an begraben wird, fühlen die Brüder, dass ihr Sicherheitsnetz gegen Jossefs Zorn und Rache mit dem Tod ihres Vaters weggebrochen ist: «Und die Brüder Jossefs sahen, dass ihr Vater gestorben war, und sie sprachen: Wenn nun Jossef uns Feind ist und uns all das Böse vergilt, das wir ihm angetan haben?» (B^ereschit 50, 15).

Um dies zu verhindern, greifen sie erneut auf eine Lüge zurück: «So liessen sie Jossef sagen: Dein Vater hat vor seinem Tod befohlen: Dies sollt ihr zu Jossef sagen: Ach, vergib deinen Brüdern ihr Verbrechen und ihre Verfehlung, denn Böses haben sie dir angetan. Nun, vergib den Dienern des Gottes deines Vaters ihr Verbrechen» (B^ereschit 50, 17).

Jossef bricht in Tränen aus und versucht sie zu überzeugen, dass er überhaupt nicht auf Rache aus ist. Daraufhin tröstet er sie: «Ihr zwar habt Böses gegen mich geplant, Gott aber hat es zum Guten gewendet.» Seine Worte berührten sie tief. Jossef zeigte Empathie für seine Brüder. Er verstand ihre Angst und ihre Scham. Ausserdem versicherte er ihnen, dass es ihnen an nichts fehlen würde und er für sie sorgen werde (B^ereschit 50, 20-21).

Im Internet stiess ich auf ein Video des amerikanischen Psychologen und Autors mehrerer Bücher, Daniel Goleman. In diesem Video erläutert er seine Sicht auf Empathie, die er als die bekannteste Form emotionaler Intelligenz klassifiziert. Laut Goleman besteht Empathie aus drei Komponenten:

- Die kognitive Komponente: das Verstehen der Standpunkte oder Perspektive des anderen.
- Die emotionale Komponente: das Verstehen, wie sich andere fühlen.
- Die Komponente der empathischen Fürsorge: das sich kümmern um andere und das Handeln, ihnen bei Bedarf zu helfen.

Als Jossef seinen Brüdern versichert, dass nicht sie, sondern Gottes Plan die Ursache für das war, was er durchmachen musste, zeigt er, dass er ihre Perspektive versteht, womit er kognitive Empathie demonstriert. Als er Worte spricht, die ihre Herzen tief berühren, zeigt er, dass er fühlt, was sie fühlen, und er zeigt emotionale Empathie. Als Jossef ihnen verspricht, dass er für sie sorgen wird, zeigt er empathische Fürsorge.

Jede Form menschlicher Beziehung benötigt Empathie. Ob es sich um Familie, Liebesbeziehungen oder Arbeit handelt, sie ist ein unverzichtbares Element, wenn es darum geht, Frieden zwischen gegnerischen Parteien zu schaffen. Das Leiden anderer wirklich zu sehen, wirklich zu fühlen und wirklich etwas unternehmen zu wollen, um es zu lindern oder zu beseitigen, könnte ein Schlüssel zum Weltfrieden sein.

Schabbat schalom,

Rabbiner Ruven Bar Ephraim